

Der perfekte Lesespaß für Frau und Mann

Das Leben von Greta, ihrem Freund Cassady und ihrem Mitbewohner, genannt der "Halbe Belgier", verläuft in eher ruhigen Bahnen. Abenteuer? Fehlanzeige! Niemals passiert etwas. Bis eines Tages plötzlich eine riesige Kiste bei ihnen vor der Tür steht. Nur Stunden später befinden sich die drei auf dem Weg nach Norden, genauer: nach Schweden, um den Behälter bei Lars-Gunnar und Kerstin abzuliefern. Greta hat das ältere Ehepaar seit langer Zeit nicht mehr gesehen. Damals war sie noch ein kleines Mädchen und der Sommer einfach nur toll. Doch nach einem Unfall war Schluss damit. Und Greta wurde mit der harten Realität konfrontiert. Nun will sie zurückkehren an den Ort, wo sie einst so glücklich war. Cassady und der Halbe Belgier begleiten sie.

Was ganz harmlos beginnt, entwickelt sich schon bald zu einem rasanten Roadtrip: Plötzlich geht es um die Sicherheit des schwedischen Königs, Elvis Presley schwingt die Hüfte, und ein einbeiniger Rennfahrer sorgt für Aufregung. Und dazu fließt viel Bier im nordischen Sommer. Am Ende der Reise springt der Halbe Belgier als Held ins kalte Wasser, Greta lässt endlich die Liebe zu und Cassady stellt sich dem Kampf mit Gammelfisch-Döner und dem mürrischen Schwiegervater in spe. Statt Ruhe gibt es also Chaos pur. Zumal Gretas Mutter mitmischt. Sie war einst eine Hippiebraut - und ist es zum Teil noch immer. Von Männern hält sie allerdings nicht viel. Entsprechend wenig begeistert ist sie von Cassady - jedenfalls anfangs. Dann ändert sich alles ...

Beste Unterhaltung voller Humor und Tiefgang - die Geschichten aus der Feder von Florian Beckerhoffs vertreiben schlechte Laune in Sekundenschnelle. Kaum mit dem Lesen von "Drei nach Norden" begonnen, schon hat eine Laus auf der Leber definitiv keine Chance mehr. Nach nur wenigen Seiten grinst man breit wie ein Honigkuchenpferd und fühlt sich ganz beschwingt, geradezu schwindelig ob dieses witzig-spritzigen Lesevergnügens. Da will man das Buch gar nicht mehr weglegen. Der deutsche Autor startet einmal mehr einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln seiner Leser. Aber er weiß, diese auch zu Tränen zu rühren, und zwar mit ganz viel Emotion. Hier werden Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Dieser Lesegenuss hat es echt in sich.

Florian Beckerhoffs Romane sind genau das Richtige für einen Tag, Nachmittag, Abend fernab der Langeweile. Denn mit diesen bekommt man ordentlich viel Lesespaß von der amüsantesten Sorte in die Hand. Bei der Lektüre von "Drei nach Norden" hält es einen kaum auf der Couch ob der vielen Lachanfänge. Hier jagt ein Lacher den nächsten. Also Vorsicht: Muskelkater ist hier absolut garantiert!

Susann Fleischer 27.04.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info